

Handballjuniorinnen - wie geht es weiter?

Liebe Spielerinnen, liebe Eltern, liebe Trainerinnen und Trainer, liebe Sponsoren, wie geht es weiter im Handball für unsere Juniorinnen? Diese Frage beschäftigt nicht nur euch alle, auch der Abteilungsvorstand fragt sich das jede Woche. Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Mannschaften zum Teil digital weiter im Training bleiben, auch wenn das natürlich nicht das Gleiche ist, wie in der Rönnehalle gemeinsam Handball zu spielen. Nur unsere E-Jugend darf im Moment auf dem Bolzplatz sein - ein wahres Privileg in diesen Zeiten.

Zu Ostern endet in jedem Jahr die Jugendsaison, die alten Mannschaften feiern ihren Abschluss, die neuen Mannschaften finden sich zusammen. In diesem Jahr haben wir weder vom Handballkreis Münsterland noch vom Handballverband Westfalen bisher eine Ansage erhalten, wie es weiter gehen soll. Wir konnten für eine neue Saison noch nicht einmal Mannschaften melden. Also heißt es auch für uns als Abteilungsvorstand und insbesondere für Pia als Jugendkoordinatorin: Abwarten.

Wir haben gestern in einer Zoom-Konferenz als Handballabteilung beschlossen, dass alle Mädchen erst einmal in ihren alten Mannschaften bleiben, da dort wenigstens ein wenig Gemeinschaft gelebt werden kann und ihr eure Trainerinnen und Trainer schon kennt. Wir erwarten, dass diese Situation wahrscheinlich bis zum Juni geht. Wenn sich vorher was tut, werden wir natürlich ganz schnell reagieren und euch sofort informieren.

So lange bitte ich euch noch um Verständnis - und darum, auszuhalten. Ich weiß, dass das nicht einfach ist und viele diese Durchhalteparolen nicht mehr hören können. Aber wir wollen alle, dass unser Handballsport diese Pandemie übersteht und wir sportlich wieder einsteigen können. Lasst uns alle diesem Zeitpunkt freudig entgegengehen.

Liebe Grüße an alle,
Annette

erstellt am: 08.04.2021 durch: Dr. Annette Wilbers-Noetzel

